



**Schuleigenes Curriculum für die
Grundschule Tarmstedt
Schuljahrgänge 1-4**

Sport



Niedersachsen

Arbeitsplan der Grundschule Tarmstedt für das Fach Sport

Die prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen

Das Fach Sport bietet den Schülerinnen und Schülern in der Grundschule Tarmstedt folgende Möglichkeiten:

- Körpererfahrung
- Bewegungserfahrung
- Könnenserfahrung
- Materialerfahrung
- Sozialerfahrung
- Gesundheitserfahrung

Die prozessbezogenen Kompetenzen:

Im Fach Sport werden insgesamt vier Bereiche unterschieden, die von den Schülerinnen und Schülern beherrscht werden sollen:

1. Bewegungskönnen entwickeln - Erkenntnisse gewinnen:

Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen ...

- sich geschickt und situativ angemessen zu bewegen,
- den Sinn des Sich-Bewegens zu erfassen,
- sich durch Bewegung selbst wahrnehmen und erfahren,
- sich durch Bewegung gesund zu halten,
- Bewegungsfreude zu halten.

2. Interaktionen herstellen

Die Schülerinnen und Schüler lernen ...

- mit anderen Menschen befriedigende Bewegungsbeziehungen eingehen
- und aufrechterhalten können,
- dass sie in der Lage sind, Konflikte, die in bestimmten
- Bewegungssituationen auftreten können zu bearbeiten,
- Möglichkeiten zu entwickeln, wie sie sich über Bewegungen ausdrücken
- und darstellen können.

3. Das „Lernen lernen“

Zum „Lernen lernen“ soll das Fach Sport den Schülerinnen und Schüler Wege aufzeigen, wie sie ihr Lernen selbst regulieren, den eigenen Lernprozess reflektieren und Lernsituationen gestalten und verändern.

4. Bewerten zu können

Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen ...

- sich selbst und andere realistisch einzuschätzen,
- Schwierigkeiten und Anforderungen einer Bewegungssituation richtig abzuschätzen und entsprechend zu handeln.

Die inhaltsbezogenen Kompetenzen

Die inhaltsbezogenen Kompetenzen im Fach Sport beziehen sich besonders auf folgende sportliche Bereiche:

- Spielen,
- Turnen und Bewegungskünste,
- gymnastisch - rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung,
- Laufen, Springen und Werfen,
- Schwimmen, Tauchen und Wasserspringen,
- Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten,
- Miteinander Kämpfen und Kräfte messen.

Fachliches Anforderungsprofil

Das fachliche Anforderungsprofil ergibt sich zum einen aus den prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen und zum anderen aus den Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler im Bereich Fairness, Rücksicht und Einsatzbereitschaft.

Themenschwerpunkte

Schulinternes Curriculum Sport

1. / 2. Klasse:

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
Spielen	<ul style="list-style-type: none">- eine Spielidee erfassen, erklären und umsetzen- Spielregeln vereinbaren und einhalten- miteinander und gegeneinander fair spielen- frei spielen können- Spielideen entwickeln	<ul style="list-style-type: none">- Ticker- / Fangspiele- einfache Laufspiele- einfache Ballspiele	<ul style="list-style-type: none">- Ketten-, Brücken-, Würfel-Ticker- Schwänzchen-Fangen- Katz- und Maus- Hase und Jäger- Chinesische Mauer- Fischer, Fischer, ...- Puzzelauf- Farbenlauf- ABC-Lauf / rot-gelb-blau- Bummelzug / Schnellzug- Die Uhr- Atomspiel (rufen, zeigen, pfeifen)- Feuer, Wasser, Sturm- Haltet das Feld / den Kasten frei- Sanitäterspiel- Ball unter die Bank- Zombie-Ball- Hetzball- Amerika- Drachenburg- Räuberhöhle – Haialarm- Piranha-Ticken- Engel und Teufel- 10er-, 5er-, 7er-Ball- Sitzfußball

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
<p style="text-align: center;">Laufen, Werfen, Springen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Das Laufen unterschiedlichen Bedingungen anpassen - im schnellen, zielstrebigem Laufen Gegenständen oder sich bewegenden Personen ausweichen - zwischen ruhigem und durch Anstrengung beschleunigtem Puls unterscheiden - mit unterschiedlichen Materialien und Bällen werfen - Bälle einhändig gegen eine Wand werfen und den abprallenden Ball auffangen - in die Weite und Höhe springen und sicher landen 	<ul style="list-style-type: none"> - Laufen durch einen (Hindernis-) Parcours, durch eine Gruppe von Schülern etc. - Tiergangarten nachahmen - Spiele zum ausdauernden Laufen - 8-Minuten-Lauf - Ausdauertraining in spielerischer Form - beschleunigten Puls erkennen - Ballprobe - Partnerwerfen - Weitwurf - aus einem Anlauf von einem Sprungbrett über ein Hindernis auf eine dicke Matte springen - Weitsprung von einem Absprungbalken in eine Sprunggrube 	<ul style="list-style-type: none"> - Memory-Lauf - Zahlen-Lauf - Puzzle-Lauf - Luftballon-Lauf - Pilze bauen - Teppichfliesen umdrehen - Pony Jony bunt laufen (Laufen und Malen) - Zeitschätzspiele (1 min. laufen) - Tennisballtransport - Strichlisten-Lauf (Zettel an der Wand) - Bundesjugendspiele - Alternatives Sportfest / Wettkämpfe

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
Turnen und Bewegungskünste	<ul style="list-style-type: none"> - Turnerische Bewegungen erlernen - außergewöhnliche Körpererfahrungen machen - mit Wagnis umgehen - Körpergewicht stützen - Akrobatische Bewegungen realisieren - kleine Geräte benennen, aufbauen und transportieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprünge von verschiedenen Geräten - Balancieren - Schaukeln / Schwingen - Klettern - Rolle vorwärts (keine Rolle rückwärts) - Handstütz - am Barren stützen - Tücher jonglieren - Aufbaupläne umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gerätelandschaften - Bewegungslandschaften - Abenteuerturnen (Dschungel) - Stationsarbeit - „Schubkarre“ - Teller jonglieren

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten	<ul style="list-style-type: none"> - das dynamische Gleichgewicht halten - Bewegungsabläufe angepasst an das Gerät optimieren 	<ul style="list-style-type: none"> - sich nach dem Beschleunigen auf einem rollenden oder gleitenden Gerät bis zum Ausrollen oder Ausgleiten im Gleichgewicht halten - sich mit einem rollenden oder gleitenden Gerät kontrolliert fortbewegen, die Richtung gezielt ändern und bremsen 	<ul style="list-style-type: none"> - Übungen mit Rollbrettern / 3-Rad-Autos (rollen) und Teppichfliesen (gleiten) - Rollbrettführerschein - Rollbrettparcours - Winterspiele in der Halle - kleine und große Pedalos

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Rhythmen in entsprechende Bewegungen umsetzen - Bewegungen mit / ohne Handgerät gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> - sich nach einem eindeutigen Takt (Trommeln) entsprechend bewegen - sich pantomimisch in unterschiedlichen Rollen erkennbar bewegen - einfache Formen des Seilspringens vorführen - Bewegen zu unterschiedlicher Musik und Rhythmen (Lehrervorbild) 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungslieder - Bewegungen wie Tiere (Pantomime) - Bewegungsgeschichten - Seilspringdiplom - Reifenübungen - (Klassischer) Kindertanz

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
Miteinander kämpfen und Kräfte messen	<ul style="list-style-type: none"> - Regelungen beim Kräftemessen festlegen und einhalten - Fair kämpfen - Emotionen spüren und beherrschen - wertschätzend mit Sieg und Niederlage umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Spiele zur Überwindung von Berührungsängsten mit viel Körperkontakt - Rangelspiele mit Regeln für alle - Kämpfen an Stationen unter verschiedenen Aufgabenstellungen und mit Besprechen der Regeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Krankenhausticker - Fast Food - Zieh- und Schiebekämpfe (Territoriumskämpfe) - Rücken an Rücken - Medizinballziehen - Mattenkämpfe - Ringkämpfe - Schildkröten umdrehen

3. / 4. Klasse:

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
Spielen	<ul style="list-style-type: none">- eine Rolle manschaftsdienlich ausfüllen- mit Sieg und Niederlage wertschätzend umgehen und Fairnessrituale praktizieren- Mannschaften nach verschiedenen Auswahlverfahren bilden und bewerten- ein großes Ballspiel in vereinfachter Form regel- und sportartengerecht spielen- Bälle und Schläger im Spiel sachgerecht nutzen	<ul style="list-style-type: none">- Brennball- Völkerball- Ball über die Schnur- Spielformen zum Fußball (Minifußball)- Spielformen zum Handball (Minihandball)- ein Sportspiel ausführlich: Basketball, Handball oder Hockey (Fußball)- Wurf- und Fangtechniken- Mannschaftsaufgaben besprechen, ausprobieren und durch Zusatzaufgaben verändern (Fördern der Selbsteinschätzung)	<ul style="list-style-type: none">- Spielformen zum Prellen- Spielformen zum Fangen und Passen- Schwänzchen-Fangen- Rückschlagspiele- „Takeshi“- Zeitfangen- Nummernfußball / -handball- Schatzklauen- Keulenklauen- Gefängnis- / Jokerball- Quietschi-Ball- Piratenball- Burgball- Turmball- Brettball- Oktopussi- Stangenball- Treffball- Ball über die Schnur

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
<p style="text-align: center;">Laufen, Werfen, Springen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Das Laufen unterschiedlichen Bedingungen anpassen - körperliche Reaktionen beim Laufen wahrnehmen - mit unterschiedlichen Materialien und Bällen werfen - Bälle einhändig gegen eine Wand werfen und den abprallenden Ball auffangen - in die Weite und Höhe springen und sicher landen 	<ul style="list-style-type: none"> - Laufabzeichen oder 15 / 20 min-Lauf - Staffelläufe - körperliche Reaktionen bewusst erfahren und erleben (Puls, Schwitzen, Seitenstechen) und in Ansätzen erklären - Einführung und Festigung der Techniken <ul style="list-style-type: none"> - Kurzstreckenlauf - Schlagwurf - Weitsprung 	<ul style="list-style-type: none"> - Orientierungslauf in der Halle / draußen - Geländelauf - Ausdauerlauf - Zielwerfen in der Halle (Stationen) - Speerwurf mit Rohrisolierungen - Zonenweitsprung - Sportabzeichen - Bundesjugendspiele - Alternatives Sportfest / Wettkämpfe

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
<p style="text-align: center;">Turnen und Bewegungskünste</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Turnerische Bewegungen erlernen und zwei erlernte Bewegungsformen im Boden- oder Geräteturnen zu einer Übung verbinden und flüssig präsentieren - außergewöhnliche Körpererfahrungen machen - mit Wagnis umgehen - Körpergewicht halten und stützen - Bewegungsherausforderungen des Fliegens oder des Überkopfseins oder des schnellen Drehens kontrolliert bewältigen - Akrobatische Kunststücke erfolgreich präsentieren - Geräte benennen, aufbauen und transportieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelelemente erlernen: <ul style="list-style-type: none"> - Streck sprung - Rolle am Reck - Stütz sprung (Bock) - Schweineschaukeln an den Ringen - 2 verbundene Elemente: z.B. Rolle vorwärts - Streck sprung mit halber Drehung - Partnerkunststücke - einfache Hilfestellungen - einen Stütz sprung aus dem Anlauf heraus sicher über ein Gerät turnen (mit Unterstützung durch ein Sprungbrett oder Minitramp) 	<ul style="list-style-type: none"> - Streck sprung mit Drehung - Aufhocken am Kasten - kleines / großes Trampolin (Achtung: nur mit Schein erlaubt!) - erste Hilfestellungen (Klammergriff, Drehgriff) - kleines Zirkusprojekt

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten	<ul style="list-style-type: none"> - das dynamische Gleichgewicht halten - Bewegungsabläufe angepasst an das Gerät optimieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen eines differenzierten Geräteparcours sicher bewältigen - Fahrradführerschein /-prüfung (Sachunterricht / Mobilität) 	<ul style="list-style-type: none"> - Übungen mit Rollbretern / 3-Rad-Autos (rollen) und Teppichfliesen (gleiten) - Rollbrettführerschein - Rollbrettparcours - Winterolympiade in der Halle - kleine und große Pedalos

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Rhythmen in entsprechende Bewegungen umsetzen - Bewegungen mit / ohne Handgerät gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Aerobicähnliche Formen (Vor- / Nachmachen zu Musik) - freies Bewegen mit Handgeräten (z.B. Tücher) - Bewegungsgeschichten - einen Tanz in Kleingruppen erarbeiten und präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungslieder - Aufwärmen nach Musik - Großgruppentanz

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
<p>Miteinander kämpfen und Kräfte messen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Regelungen beim Kräftemessen festlegen und einhalten - Fair kämpfen - Emotionen spüren und beherrschen - Eigene Kräfte situationsangemessen einsetzen - wertschätzend mit Sieg und Niederlage umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> - klug und geschickt kämpfen - Schiedsrichterfunktion übernehmen - Spielformen zum Kämpfen - Erhöhung der Vielfalt der Übungen - selbst Fairnessrituale erarbeiten und auf ihre praktische Umsetzbarkeit überprüfen - durch das Beobachten der Mitschüler Anregungen für das eigene Handeln bekommen und im eigenen Tun überprüfen - Einführung in die Wendetechnik - Mannschaftskämpfe 	<ul style="list-style-type: none"> - Schildkröten wenden - Rettet den Schatz (Medizinball) - Mausefalle - Möhrenziehen

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	erwartete Kompetenzen	verpflichtende Inhalte	Weitere Unterrichtsbeispiele / -ideen
<p align="center">Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Eigenschaften des Wassers für das sichere Bewegen im Wasser nutzen - sich schwimmend fortbewegen - Tauchen und Springen - öffentliche Schwimmbäder den Regeln entsprechend nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Hockschwebe / Sinkschwebe - 5 min schwimmen - verschiedene Sprünge vom Startblock - mit beidseitigem Abdruck vom Beckenrand durch Reifen gleiten - Baderegeln - Hygienemaßnahmen umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Brust- und Rückentechnik - Atemtechnik - Ringe-Tauchen, Weittauchen, Gleiten (nur einzeln tauchen lassen!) - Tauchspiele im flachen Wasser - Spiele - Abzeichen (Seepferdchen und Bronze / Freischwimmer)

Der Schwimmunterricht findet an der Grundschule Tarmstedt lediglich in der dritten Klasse statt. Er beginnt nach den Osterferien und endet bei einem langen Schuljahr vor, bei einem kurzen Schuljahr nach den Sommerferien. Der Unterricht findet einmal wöchentlich mit zwei Stunden in einem beheizten Freibad statt, da kein Hallenbad in erreichbarer Nähe ist und die Beförderungskosten und der Zeitaufwand sonst zu hoch wären.

Unterrichtswerke und Medien

Der Unterricht findet in zwei Sporthallen mit einer üblichen Geräteausstattung statt. Daneben steht ein Rasenplatz mit einer 100m-Laufbahn und einer Weitsprunggrube zur Verfügung.

Neben dem Hauptmedium der Sprache werden verschiedene Aufgaben-, Stations- und Geräteaufbauarten eingesetzt. Daneben finden auch Lehrtafeln zum Zählen und Anheften von Bildern zum Aufbau Anwendung

Außerdem verfügt die Sporthalle der Grundschule Tarmstedt über einen Bestand an Kleingeräten (Bälle, Seile, Parteibänder, Tücher, Federballschläger, Frisbees, Waveboards, Pedalos usw.)

Umsetzung der beiden überfachlichen Bausteine „Selbstständigkeit“ und „Kooperatives Lernen“ im Fach Sport in der Grundschule Tarmstedt

Die Grundschule Tarmstedt legt neben den festgelegten inhaltlichen und prozessbezogenen Kompetenzen der Kerncurricula einen Schwerpunkt auf die beiden überfachlichen Bereiche „Selbstständigkeit“ und „Kooperation“.

Die Entwicklung der Selbstständigkeit

- offene Bewegungsaufgaben werden von den Schülern allein oder in Kleingruppen selbstständig gelöst (z.B. Bewältigung einer Strecke ohne Bodenberührung),
- die Ergebnisse kleiner Aufgaben in der Gruppe werden allen präsentiert (z.B. Überwindungsmöglichkeiten von Hindernissen),
- mit den Schülerinnen und Schülern wird regelmäßig über ihre Erfahrungen (Körpererfahrungen, Körperwahrnehmungen) beim Bewegungslernen gesprochen und mit ihnen so ihr Bewegungslernprozess reflektiert.

Das Kooperative Lernen

- im Sportunterricht können viele Aufgaben nur im Miteinander der Schülerinnen und Schüler gelöst werden (z.B. Mannschaftsspiele, Gruppenaufgaben im Turnen, Staffeln),
- im Bereich des Helfens und Sicherns im Gerätturnen wird die Verantwortung für den Anderen geschult, vor allem in den Mannschaftsspielen die Verantwortung für eine Gruppe, für das Team.
- durch notwendige Absprachen bei Gruppenaufgaben oder innerhalb der Mannschaften in Spielsituationen wird die kommunikative Kompetenz der Schülerinnen und Schüler verbessert.
- die Probleme beim Lösen von Bewegungsaufgaben werden in Kleingruppen oder in der ganzen Klasse verbalisiert und gemeinsam nach Verbesserungsmöglichkeiten gesucht.

Fachsprache

Den Schülerinnen und Schülern wird die übliche Fachsprache der einzelnen Sportarten vermittelt.

Anzahl und Verteilung von Lernkontrollen

Im Fach Sport werden keine schriftlichen Arbeiten oder Tests geschrieben. Es finden im Sportunterricht folgende Formen der Lernkontrollen statt:

- Messung von Zeiten und Weiten
- Vorführen bestimmter Techniken
- Bewertete Spielsituationen in denen Spielverständnis und Spielfähigkeit geprüft wird

Leistungsbewertung

Die Note ergibt sich aus dem Unterricht und den darin gezeigten Leistungen. Grundlage für die Bemessung bilden auch die Punktetabellen der Bundesjugendspiele.

Festlegung der Ermittlung der Zeugnisnote

Die Sportnote setzt sich zu je einem Drittel aus folgenden Punkten zusammen:

- sportmotorische Leistungen
- individuelle Entwicklung der sportmotorischen Leistungen
- soziale Gesichtspunkte (Fairness, Einhaltung von Regeln, Einbeziehen von Schwächeren, Rücksichtnahme)

Maßnahmen zur Differenzierung

Es ergibt sich eine Differenzierung durch kooperative Lernformen, in denen sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig Hilfestellungen geben können.

In vielen Lernsituationen gibt es dem unterschiedlichen Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler angemessene Aufgaben (unterschiedliche Höhen von verschiedenen Geräten, Reckhöhen, Brettabstände).

In den Sportspielen wird bei der Mannschaftseinteilung die Leistungsstärke der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler können Zusatzaufgaben oder erschwerte Voraussetzungen bekommen.

Fördermaßnahmen

Die Grundschule Tarmstedt bietet seit 2011 für Schülerinnen und Schüler mit motorischen Defiziten einen ergänzenden Sportförderunterricht in den Klassen 1 und 2 an.

Fachliche Projekte, Wettbewerbe, Nutzung außerschulischer Lernorte

Die Grundschule Tarmstedt führt jährlich folgende Sportaktivitäten durch:

- Bundesjugendspiele und verschiedene Spiele an Stationen beim Sportfest
- Brennballturnier intern oder extern (bei Ausschreibung)
- Kreisbestenkämpfe (bei Ausschreibung)
- Schwimmunterricht im Sommerhalbjahr von Mai bis August
- Vorbereitung und Teilnahme am Volkslauf „Wilstedt bei Nacht“ (Organisation und Anmeldung durch die Schule)

Im Bereich der **Arbeitsgemeinschaften** werden folgende sportliche Arbeitsgemeinschaften regelmäßig und unregelmäßig angeboten:

- Waveboard
- Inliner
- Tennis für Anfänger
- Sportspiele
- Geräteturnen
- Jonglage

Es wurden und werden auch Kanutouren in Einbindung von Abschlussfahrten der 4. Klassen durchgeführt.

Abstimmung der schuleigenen Arbeitspläne mit den weiterführenden Schulformen

Der schuleigene Arbeitsplan im Fach Sport richtet sich nach den curricularen Vorgaben des Landes Niedersachsen und ermöglicht so den reibungslosen Übergang in die nachfolgenden Schulformen in Niedersachsen.

Fortbildungskonzept

Die Sportfachlehrkräfte der Grundschule Tarmstedt nehmen regelmäßig an außerschulischen und schulinternen Fortbildungen teil.